

Das Umweltbundesamt (UBA) ist eine der größten Umweltbehörden Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz.

Für unser **Fachgebiet III 2.3 „Anlagensicherheit“** mit Arbeitsort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir **zwei**

Wissenschaftliche Mitarbeiter*innen

Das Arbeitsverhältnis 1 beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Das Arbeitsverhältnis 2 beginnt zum 01.11.2022 und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Strategien und Maßnahmen zur Weiterentwicklung des nationalen und internationalen Standes der Sicherheitstechnik, des guten Sicherheitsmanagements und anlagenbezogenen Gewässerschutzes
- Erarbeitung von Regeln und Vorschriften für technische Anlagen zur Implementierung des Standes der Sicherheitstechnik in der Praxis, inhaltliche Weiterentwicklung der Störfallverordnung und Unterstützung des Vollzuges der Störfallverordnung durch die Bundesländer
- Herausarbeitung von Anforderungen an die Anlagensicherheit aufgrund der Transformation der Industrie in Richtung Dekarbonisierung
- Sammlung und Auswertung von Informationen zum Stand der Sicherheitstechnik, insbesondere durch Auswertung von Störfällen und Unfällen in verfahrenstechnischen Anlagen
- Mitarbeit in der OECD Arbeitsgruppe zu Chemieunfällen und UN ECE Gruppen
- Mitarbeit in europäischen Arbeitsgruppen zur Erhöhung des Niveaus der Anlagensicherheit und Störfallvorsorge und des Gewässerschutzes in Europa
- Konzipierung und fachliche Begleitung von Forschungsprojekten zur Anlagensicherheit und zum Gewässerschutz
- Bewertung und gegebenenfalls Regulierung der Wirkungen der Digitalisierung auf Anlagensicherheit
- Mitarbeit in Gremien zur Weiterentwicklung und Harmonisierung von Anlagensicherheit, Störfallvorsorge und Gewässerschutz
- Mitarbeit bei der Überarbeitung und Aktualisierung der Inhalte des Beste Verfügbare Techniken Merkblatts von 2005 für "Emissionen aus der Lagerung, Transport und Umschlag innerhalb von Industrieanlagen"

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) in einer technischen oder naturwissenschaftlichen Fachrichtung; vorzugsweise Verfahrenstechnik, Chemie/Chemietechnik, Maschinenbau, Umwelttechnik, Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- nach Möglichkeit Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Anlagensicherheit, Störfallvorsorge und Gewässerschutz
- IT-Kenntnisse, insbesondere Microsoft Office-Anwendungen und Datenbanken
- Verhandlungsgeschick, Überzeugungsvermögen, Teamfähigkeit
- gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen*Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn-Nr.: 2/III/22

Bewerbungsfrist: 21.04.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Herr Lars Mönch unter 0340 2103-3211.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2387 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die **Kenn-Nr.** an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um einen Nachweis der Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Sollten Sie Ihren Hochschulabschluss im Ausland erlangt haben, bitten wir Sie, die Gleichwertigkeit Ihres Abschlusses über die Datenbank ANABIN www.anabin.kmk.org/anabin.html zu prüfen und Ihrer Bewerbung einen Abdruck beizufügen. Ihr Abschluss ist nicht in ANABIN? Dann bitten wir um Vorlage der „Feststellung der Vergleichbarkeit und Anerkennung“ durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB). Soweit Ihnen diese noch nicht vorliegt, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass ein entsprechender Antrag gestellt wurde. Weitere Informationen zur Beantragung erhalten Sie unter www.kmk.org/zab.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung